

THUN

## Brillant und tiefschürfige Musik

**Es eroberte das Publikum im Sturm: Das UBS Verbier Festival Chamber Orchestra gastierte im Kongresshotel Seepark Thun.**

Seit seiner Gründung im Jahr 2000 hat das UBS Verbier Festival Orchestra weltweit Anerkennung gefunden. Fünf Jahre später ist nun das UBS Verbier Festival Chamber Orchestra, bestehend aus aktuellen und ehemaligen Orchestermitgliedern, dabei, eine ähnliche Popularität zu gewinnen.

Das aus dreissig vorwiegend jungen, hervorragend ausgebildeten Musikerinnen und Musikern aus aller Welt gebildete Ensemble

hat sich am Dienstagabend auch dem Thuner Publikum vorgestellt und dessen Ohren und Herzen im Sturm erobert.

### **Brillant und tiefschürfig**

Unter der vitalen, gleichzeitig aber auch hoch differenzierten Leitung des ungarischen Dirigenten Gabor Takacs erklangen zunächst zwei frühe Mozart-Divertimenti (B-Dur, KV 137 und F-Dur KV 138) in ebenso spieltechnisch brillanten wie seelisch tiefschürfenden Wiedergaben.

Auf hohem Niveau bewegte sich auch die Deutung des Konzerts in D-Dur für drei Violinen und Streichorchester von Johann Sebastian Bach. Die jungen Solisten Christoph Konz

(sein Vater Thomas war in den achtziger Jahren Kapellmeister am Berner Stadttheater) Philippe Mesin und Blythe Teh Engström verwalteten ihre anspruchsvollen Aufgaben so untadelig, dass der Beifall zu Recht stürmische Formen annahm.

### **Können und Feuereifer**

Als Finale hatten die Interpreten das Divertimento für Streichorchester von Bela Bartok ausgewählt. Auch hier überzeugte die mit hohem Können und Feuereifer gestaltende Streicherschar in allen drei Sätzen. Kein Wunder, dass die Zuhörerschaft jubelte und sich eine Schostakowitsch-Zugabe erbettelte.

MARTIN ETTÉR



Das UBS Verbier Festival Chamber Orchestra spielte am Dienstag im Kongresshotel Seepark in Thun.

Archiv TT/zvg